

Behandlungsmöglichkeiten:

Mann kann verschiedene Medikamente nehmen (Antihistaminika, Kortikosteroide, Chromone, Leukotrien-Rezeptor-Antagonisten, Abschwellende Nasentropfen und -sprays).

Eine weitere Methode, um langfristig unempfindlicher gegen die Allergene zu werden, ist die Hyposensibilisierung (spezifische Immuntherapie). Bei dieser Behandlung werden regelmäßig niedrige Dosen des Allergens unter die Haut gespritzt oder unter die Zunge gegeben. Eine spezifische Immuntherapie dauert etwa drei Jahre.

Hier erkläre ich noch begriffe

Hyposensibilisierung (spezifische Immuntherapie)

Eine Immuntherapie kann dabei helfen, ein geschwächtes Immunsystem zu stimulieren.

Hausstauballergie

geschrieben von **Julian.V**



-6-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

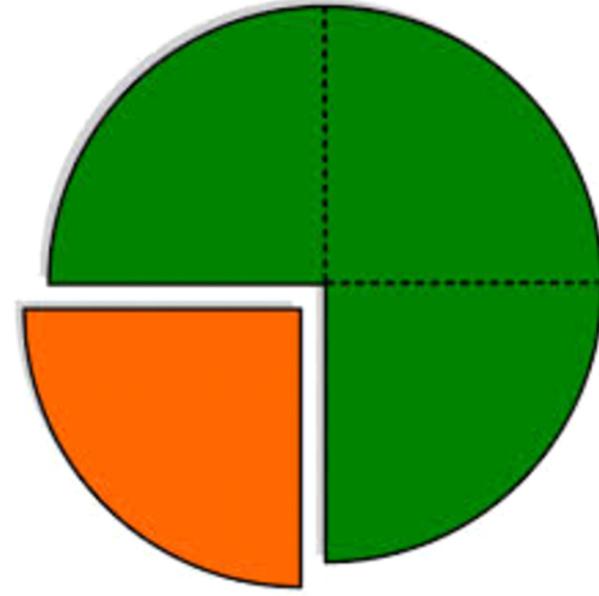
-3-

-2-



Symptome vorschau (Niesen)

Symptome: Menschen mit einer Hausstauballergie müssen häufig niesen, ihre Nase läuft oder ist verstopft. Bei starken Beschwerden fühlen sich viele zudem schlapp und müde. Die Augen können tränen und jucken, die Augenlider anschwellen. Es kann auch zu wie Husten, pfeifender Atmung und Kurzatmigkeit kommen.



(Kreisdiagramm ein viertel)

statistik vorschau

Häufigkeit: in Industrieländern wie Deutschland hat etwa jeder Vierte einen allergischen Schnupfen.